

Barterzeugungstinctur,

stehendes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Fl. 10 und 15 Ngr.
G. F. Märklin, Markt 16.
 NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder, Apotheker Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta.

Vollständige Küchen-Einrichtungen
 für jeden Stand empfiehlt billigst
Richard Schnabel,
 Wintergartenstraße Nr. 7, neben dem Schützenhaus.



Das optische Institut und physikalische Magazin von Joh. Friedr. Osterland,

Markt Nr. 4, alte Waage, im Gewölbe, empfiehlt Operngläser, Vornetten und Fernrohre, Barometer von 2 bis 14 μ , Thermometer von 7 1/2 μ , feine Stahlbrillen von 1-2 1/2 μ , Arbeitsbrillen von 10 μ an, goldene Reitbrillen von 3 μ 10 μ an, silberne Reitbrillen von 2 μ an, Tafelwaagen und Balkenwaagen in verschiedenen Größen, Goldwaagen von 20 μ an, Reifzeuge, Reifbretter, Reifschienen, Winkel und Copirpeden, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel billigst.

Kern-Zalgseife,

das Beste, was in diesem Fabrikat geliefert werden kann, sowie tragute Parfüm empfiehlt in Seifen sowie in Pfunden zu den billigsten Preisen

C. F. Frey,
 Sternwartenstraße 18b.

NB. Dasselbe Fabrikat, wie solches Herr Fürstenwerth aus Merseburg während der Messe hier verkauft.



Achromat. doppelte Operngläser
 in Eisenbein u. schwarz, welche sich vorzugsweise zu Weihnachtsgeschenken eignen, werden zu beispiellos billigen Preisen verkauft im optischen Institut von
Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7

Perlen

in allen Sorten, Größen und Farben, so wie Stahl-, Gold-, Silber- und Böhmisches Perlen empfiehlt billigst
Thomasgäßchen Nr. 9. Rudolph Ebert.

Feine wollenen Chales
 größte Auswahl für Damen und Herren von 2 1/2 μ bis 1 μ
Geschwister Brück, Neumarkt Nr. 24.



Julius Gebrecke,
 32 Gaisstraße 39, empfiehlt sein Vorrat aller Arten Uhren. Reparaturen werden auf Schnellste u. Billigste ausgeführt.



Weißner Lasurblau

empfehl als bestes Waschblau à Padet 1, 2 1/2, und 4 Ngr.
Weißner Universal-Pulver à Padet 1 Ngr., als vorzüglich bekant, empfiehlt die Porzellan- und Steinguthandlung von **Hugo Mast, Bühnengewölbe Nr. 11.**

Schleier

in allen Sorten, das Stück von 2 μ , empfiehlt in großer Auswahl
H. G. Peine,
 Grimma'sche Straße 31.



Reitbrillen von Gold, Silber u. Stahl, elegante Vornetten und Klemmer, von 20 μ . Operngläser von 3 μ an, Arbeitsbrillen von 15 u. 20 μ bis 1 μ , Thermometer, Lupen etc. empfiehlt
G. H. Mader, Kaufhalle am Markt im Durchgang.

Domino-Spiel-Karten,
 ein neues interessantes Unterhaltungsspiel für Kinder und Erwachsene empfiehlt
Carl Heyde, Petersstraße Nr. 12.

Schleier

v. 3 μ bis 2 μ nur in Seide, wollene und Gaze-Schleier jeder Art. Die beliebtesten Neuheiten „Lila Felice“ und „Eugenie“ für runde Hüte und Barett's empfehlen
Geschwister Brück, Neumarkt Nr. 24.

300 Stück Hüte für Fiacre-Kutscher von fein lackirtem leichten Filz, in gefälliger Form,
„à Stück 1 Thlr. 20 Ngr.“,
 sind vorrätig in
Hauk's Hutfabrik im Rosenthal.

Blättglocken, Mörser, Leuchter
 empfiehlt die Glodengießerei von **C. Massing, Grimm. Straße Nr. 15, Fürstenhaus** in der Hauseflur.
 Reparaturen gut, schnell und billig.

Dessinpapier, Schablonen
 zum Vorzeichnen der Maße in goth. und engl. Schrift empfiehlt
Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße 8.

Dessinpapier
 in den neuesten Mustern, als Baschids, Schwärpen etc. empfiehlt
Minna Rutschbach, Reichstraße 55.

Crinolinen
 empfiehlt in reichhaltigster Auswahl, als auch Rod-Crinolinen von Kattun und wollenem Stoff von 1 μ 5 μ an
J. S. Schüler, Markt Nr. 12.

Gesundheits-Gesohirr,
 Schwarzbled: emailirt,
 empfiehlt
Richard Schnabel, Wintergartenstraße 7.

Matratzen.
 Neue Stroh-, Seegras-, Feder- und Rosshaar-Matratzen von 1 1/2, 3, 5 und 12 μ an, dazu passende pol. und lac. Mattstellen in Mahag., Nußbaum und Eiche, Sophas, Lehnstühle, Kubbekissen größte Auswahl, verkauft billig und empfiehlt
E. Schneiderbach, Tapezierer, Grimm. Str. 31, Hof quervor 2. Etage.

Stilzschuhe
 in größter Auswahl mit und ohne Ledersohlen zu auffallend billigen Preisen empfiehlt
E. Pöhler,
 15 Kl. Fleischergasse 15.

Sterbekleider Sternwartenstraße 30, linker Flügel
Fabrikresten zu Damen- und Kinderkleidern
 in Wolle, Halbwole und Halbseide, sowie zu Puppen-Anzügen sind wieder angekommen **Petersstraße 32, 1. Etage.**

Jac-
 e und
 naben-
 elden,
 billigen